



## Heimatverein Borsdorf auf Tour durch Leipzig



Der 9-jährige Marius (Foto: Archiv Lepschy)



Wir sagen „Danke, Marius!!“



Unser Gästeführer in Aktion (Fotos: C. Damm)

Die ursprüngliche Idee einer Stadtrundfahrt verdanken wir unserer langjährigen Heimatfreundin Brigitte Lepschy. Bei Vereinsausflügen brachte sie früher gern ihren Enkel Marius mit, der wissbegierig in jedes Museum wollte und dem dortigen Personal auch schon mal „Löcher in den Bauch“ fragte. Inzwischen ist er 23 und studiert an der Universität Leipzig Geschichte. Daneben erwarb er bereits als 18-jähriger das Zertifikat zum Gästeführer in Leipzig und möchte Besuchern die Geschichte seiner Heimatstadt näherbringen. „Mit meinen Freunden ging ich oft durch die Stadt und erzählte ihnen immer wieder kleine Anekdoten über dies oder das und sie ermutigten mich, die Weiterbildung zu beginnen. Die Arbeit mit Menschen erfüllt mich sehr und das sehr positive Feedback der Gäste gibt mir ein gutes Gefühl“, berichtet Marius Wittwer über seine Tätigkeit.

„Eine Stadtrundfahrt durch Leipzig?“, fragte sich anfangs der Eine oder Andere skeptisch. „Leipzig kenne ich doch und so eine Rundfahrt habe ich auch schonmal gemacht.“ Es spielte aber auch Neugier mit auf Unbekanntes sowie den damaligen „kleinen Naseweis“, wie mancher ihn liebevoll be-

zeichnete. Und so ging der Verein mit 43 seiner Mitglieder, ihren Partnern und Freunden am 29. April auf Tour durch Leipzig. „Ich fühlte mich als Kind immer sehr wohl unter Euch und möchte heute gern etwas an den Heimatverein zurückgeben“, beginnt Marius seine Begrüßung im roten Doppelstockbus. Und das tat er mit Bravour. Kompetent vermittelte er uns sein Wissen, kurzweilig und gespickt mit kleinen Anekdoten, die schmunzeln ließen. Am Völkerschlachtdenkmal, dem mit 91m größten Denkmal Europas begann die Fahrt im eigens für unseren Verein gecharterten roten Doppeldecker. Über das rasante Einwohnerwachstum Leipzigs erfuhren wir ebenso etwas wie beispielsweise über die Deutsche Nationalbibliothek mit ihrer vollständigen Sammlung aller deutschsprachigen Publikationen. Dann ging es in die Leipziger Innenstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten. Gewandhaus, Oper, Kroch-Hochhaus, Hauptbahnhof, um nur einige zu nennen, schließlich zum Zoologischen Garten. Bekannt für seine berühmte Löwenzucht kamen im Leipziger Zoo über 2.300 Löwenjunge zur Welt. Da viele nach Afrika ausgewildert

wurden, müsse wohl jeder fünfte afrikanische Löwe sächsisch sprechen, berichtete Marius augenzwinkernd und hat die Lacher auf seiner Seite. Das tolle spätbarocke Gohliser Schlößchen verdiente ebenso unsere Bewunderung wie auch die vielen frisch sanierten Jugendstilvillen, auf die uns Gästeführer Marius aufmerksam machte. Bei der Fahrt durch den Leipziger Auenwald war die Handstraußregelung beim Bärlauchpflücken für die meisten interessantes Neuwissen, bevor es weiter zu Sportforum und Red Bull Arena ging. Durch die „Karli“ mit ihren trendigen Kneipen und an der MediaCity vorbei kamen wir zwei Stunden später wieder voller neuer Eindrücke am Ausgangspunkt an, wo uns das Restaurant „Pellorus“ bereits zum leckeren griechischen Mittagessen erwartete. Besonders erwähnenswert, dass der Verein auch Mitglieder mit Mobilitätseinschränkungen dank behindertengerechter Busausrüstung mitnehmen konnte. Danke Marius, für dieses tolle Erlebnis!

Christine Damm

Heimatverein Borsdorf e. V.  
[www@heimatverein-borsdorf.de](mailto:www@heimatverein-borsdorf.de)  
[info@heimatverein-borsdorf.de](mailto:info@heimatverein-borsdorf.de)

## ARCHITEKTURBÜRO STEFAN MARTIN

Architektur und Gestaltung Ihrer Bauwerke  
von der Idee bis zur Ausführung

Inhaber: Dipl.-Ing. Architekt (FH) Stefan Martin  
Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf

Tel.: 034291 40215  
Fax: 034291 40219

E-Mail: [stefan.martin@architekten-martin.de](mailto:stefan.martin@architekten-martin.de)